



Spezifisches IgE (sIgE)

Erweiterter Messbereich

Antikörper der Immunglobulinklasse E (IgE) kommen im Serum im Vergleich zu anderen Immunglobulinklassen in wesentlich geringerer Konzentration vor, insbesondere bei Kleinkindern. **Spezifisches IgE** beschreibt diejenige Fraktion der gesamten IgE-Antikörper, deren Spezifität gegenüber bestimmten Allergenen mit Hilfe von *in-vitro* Testverfahren nachgewiesen werden kann. sIgE ist ein Parameter in der klassischen allergologischen Stufendiagnostik: Anamnese-Hauttestung-Laboruntersuchung-Provokation.

Mit der neuesten Test- und Gerätegeneration gelingt es, Konzentrationen von sIgE-Spiegeln **unterhalb von 0,35 kU/l** (entspricht der RAST-Klasse 0) präzise bis zu einem Wert von **0,1 kU/l** zu quantifizieren. In diesem Bereich ist der Sensibilisierungsgrad sehr niedrig und klinische Symptome selten, aber durchaus möglich. Untersuchungen zeigen, dass sich mit diesen "Low-Level"-Werten eine bessere klinische Übereinstimmung mit Hauttestbefunden ergibt. Dies macht die Zeit zwischen Sensibilisierung und Manifestation einer allergischen Erkrankung nutzbar: Durch die Identifizierung von Risikopatienten kann eine entsprechende Allergenkenz eingehalten werden.

Besondere Bedeutung kommt dabei der Altersgruppe bis zum 6. Lebensjahr zu, da Kleinkinder auf niedrige sIgE-Konzentrationen stärker zu reagieren scheinen als ältere Kinder. Bei Allergien in Verbindung mit Arzneimitteln und Insektengiften können die niedrigen sIgE-Werte in allen Altersgruppen einen Hinweis auf Sensibilisierung darstellen.

sIgE-Konzentrationen im Bereich zwischen 0,1 kU/l und 0,35 kU/l werden zukünftig im Befundbericht quantitativ angegeben. Die bisherige Einteilung der RAST-Klassen bleibt unverändert.

Indikation	<p>Primärer Nachweis - indiziert bei erschwerten Bedingungen für die Hauttestung:</p> <ul style="list-style-type: none">• verminderte Belastbarkeit des Patienten (Gravidität, Herz-Kreislauf-Erkrankungen)• Hautveränderungen im Testbereich• Säuglinge und Kleinkinder• Allergene, die für die Hauttestung nicht verfügbar sind• Gefährdung des Patienten (anaphylaktischer Schock) <p>Sekundärer Nachweis:</p> <ul style="list-style-type: none">• als zusätzlicher Baustein bei Diskrepanz zwischen Hauttest und Anamnese• zur Abschätzung des Sensibilisierungsgrades• zur Vorbereitung für die Provokation oder die spezifische Immuntherapie
Referenzwerte	Ab 0,1 kU/l – Klassifizierung in RAST-Klassen
Material	1 ml Serum
Kosten	GOÄ: € 14,57 (1,0-fach) – Höchstwert: 10 Einzelallergene + 4 Mischallergene EBM: € 7,10 – Höchstwert: 9 Einzelallergene Höchstwert: 15 Einzelallergene bei Kindern < 6 Jahre